

An die
Stiftung Kleintheater Luzern
mit Sitz in Luzern

Luzern, 15. Oktober 2019

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2018/2019

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Kleintheater Luzern für das am 30. Juni 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

OPES AG

Peter Liembd
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Gabriela Bachmann
Revisionsexpertin

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Bilanz	30.06.2019		30.06.2018	
	CHF	%	CHF	%
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Kasse	5 292		9 490	
Bankguthaben	372 297		327 514	
Flüssige Mittel	377 589	93.7	337 004	88.9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	311		2 767	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	311	0.1	2 767	0.7
Übrige kurzfristige Forderungen	1 407		1 407	
Übrige kurzfristige Forderungen	1 407	0.3	1 407	0.4
Vorräte	1 035		1 080	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1 035	0.3	1 080	0.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	22 593		27 137	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	22 593	5.6	27 137	7.2
Umlaufvermögen	402 935	100.0	369 395	97.5
Anlagevermögen				
Mobilien	1		1 200	
Maschinen	1		1 800	
IT-Hardware	1		6 543	
Mobile Sachanlagen	3	0.0	9 543	2.5
Sachanlagen	3	0.0	9 543	2.5
Anlagevermögen	3	0.0	9 543	2.5
Aktiven	402 938	100.0	378 938	100.0

Bilanz	30.06.2019		30.06.2018	
	CHF	%	CHF	%
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Geschenkgutscheine	78 966		73 019	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78 966	19.6	73 019	19.3
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15 451		14 993	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15 451	3.8	14 993	4.0
Passive Rechnungsabgrenzungen	57 730		99 503	
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	57 730	14.3	99 503	26.3
Kurzfristiges Fremdkapital	152 147	37.8	187 515	49.5
Langfristiges Fremdkapital				
Erneuerungs- und Infrastrukturfonds (vormals Renovationsfonds)	80 000		30 000	
Gagenfonds	53 000		47 000	
Langfristige Rückstellungen	133 000	33.0	77 000	20.3
Langfristiges Fremdkapital	133 000	33.0	77 000	20.3
Fremdkapital	285 147	70.8	264 515	69.8
Eigenkapital				
Stiftungskapital	120 000		120 000	
Grundkapital	120 000	29.8	120 000	31.7
Verlustvortrag	- 5 577		- 7 341	
Jahresgewinn	3 368		1 764	
<i>Bilanzverlust</i>	- 2 209		- 5 577	
Freiwillige Gewinnreserven kumulierter Bilanzverlust	- 2 209	-0.5	- 5 577	-1.5
Eigenkapital	117 791	29.2	114 423	30.2
Passiven	402 938	100.0	378 938	100.0

Erfolgsrechnung	01.07.18-30.06.19		01.07.17-30.06.18	
	CHF	%	CHF	%
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen (Einnahmen aus Vorstellungen)	472 128		547 284	
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen (Intermezzo)	106 893		146 197	
Subventionen und Sponsoring	691 525		716 051	
Erlösminderungen (Billetsteuer / Systemgebühr)	- 53 191		- 59 312	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1 217 355	100.0	1 350 220	100.0
Aufwand für Gastspiele sowie für geschlossene Vorstellungen	363 750		502 643	
Aufwand Intermezzo	74 948		121 534	
Materialaufwand	438 698	36.0	624 177	46.2
Bruttogewinn nach Materialaufwand und Fremdleistungen	778 657	64.0	726 043	53.8
Lohnaufwand	409 939		405 611	
Sozialversicherungsaufwand	53 435		55 599	
Übriger Personalaufwand	16 010		21 291	
Personalaufwand	479 384	39.4	482 501	35.7
Bruttogewinn nach Personalaufwand	299 273	24.6	243 542	18.0
Raumaufwand	140 304		81 586	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren und Bewilligungen	5 021		4 549	
Energie- und Entsorgungsaufwand	5 761		5 161	
Verwaltungsaufwand	20 256		19 291	
Informatikaufwand	11 244		11 478	
Werbeaufwand	102 081		114 782	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	337		333	
Übriger betrieblicher Aufwand	285 004	23.4	237 180	17.6
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	14 269	1.2	6 362	0.5

Erfolgsrechnung	01.07.18-30.06.19		01.07.17-30.06.18	
	CHF	%	CHF	%
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	14 269	1.2	6 362	0.5
Abschreibungen mobile Sachanlagen	9 540		3 400	
Abschreibungen	9 540	0.8	3 400	0.3
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4 729	0.4	2 962	0.2
Finanzaufwand	- 1 367		- 1 198	
Finanzertrag	6		0	
Finanzergebnis	- 1 361	-0.1	- 1 198	-0.1
Jahresgewinn	3 368	0.3	1 764	0.1

Anhang	30.06.2019	30.06.2018
	CHF	CHF

Stiftungszweck und Organisation

Stiftungszweck

Betrieb, Unterstützung und Förderung des Kleintheaters Luzern; Unterstützung aller Massnahmen, die den Fortbestand des Kleintheaters sichern.

Organe (gemäss Handelsregistereintragungen / Stand 30.06.2019)

Stiftungsrat	Bachmann Elisabeth, Präsidentin Colatrella Filomena, Mitglied Kappeler Franz, Mitglied Niederberger Claudia, Mitglied Stalder Reto, Mitglied Studer Urs, Mitglied	KU zu zweien KU zu zweien KU zu zweien KU zu zweien KU zu zweien KU zu zweien
	Eisl, Sonja, Theaterleitung Judith Rohrbach, Theaterleitung	EU EU
Revisionsstelle	OPES AG, Luzern	
Aufsicht	Stadtrat, Stadt Luzern, Stadtkanzlei, Luzern	

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt nicht über

10

10